



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 25.03.2018

1.	Lied:	20	Adoramus te Christe
2.	Psalmverse mit:	58	Misericordias Domini
3.	Lied:	48	Crucem tuam
4.	Lesung		Johannes 11,32-44
5.	Lied:	30	In manus tuas, Pater
6.	Stille		
7.	Lied:	9	Jésus le Christ (Christus dein Licht)
8.	Lied:	47	Per crucem (canon)
9.	Fürbitten mit:	85	Kyrie 12
10.	Vater unser		
11.	Lied:	8	C'est toi ma lampe, Seigneur (Wach auf)
12.	Lied:	26	La ténèbre
13.	Gebet		
14.	Lied:	3	Bleibet hier

Psalmverse: aus Psalm 25

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
Auf dich vertraue ich, laß mich nicht scheitern.
Wer auf dich hofft, wird nicht enttäuscht;
enttäuscht wird nur, wer dir die Treue bricht.

Zeige mir, Herr, deine Wege,
lehre mich deine Pfade!
Führe mich in deiner Treue und lehre mich;
denn du bist der Gott meines Heiles.

Auf dich, Herr, hoffe ich allezeit.
Denk an dein Erbarmen
und an die Taten deiner Liebe;
sie bestehen seit Ewigkeit.
Denk nicht an meine früheren Sünden,
sondern denk voll Zuneigung an mich.

Gut und gerecht ist der Herr,
er weist die Irrenden auf den rechten Weg.
Die Geringen leitet er nach seinem Recht,
die Gebeugten lehrt er seine Wege.

Lesung: Johannes 11,32–44

Als Maria, eine der Schwestern des Lazarus, dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sagte zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, daß dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die andere Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast. Ich wußte, daß du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herum steht, habe ich es gesagt; denn sie sollen glauben, daß du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden, und laßt ihn weggehen!

Gebet:

Auferstandener Christus, mit dir gehen wir vom Schatten zum Licht. Unser Leben öffnet sich für den Heiligen Geist. Er kommt und entfaltet in uns, was wir nicht einmal zu hoffen wagten.